

9. Mai 2005

Theater, Kabarett, Buchpräsentationen, Vorträge und mehr

Von „Zeit:Strukturen“ bis zum römischen St. Pölten

Der Kunstverein Baden und „de`A-Publishing Pool“ laden am Mittwoch, 11. Mai, um 19 Uhr zur Buchpräsentation „Zeit:Strukturen“ der aus Grieskirchen stammenden und in Wien lebenden Künstlerin Brigitte Gauss in den Kunstverein Baden. Der Band mit dem Untertitel „Kaleidoskop der unbesehenen Alltäglichkeit“ enthält Fotoarbeiten der Jahre 1998 bis 2004. Nähere Informationen beim Kunstverein Baden unter 0699/12 34 50 10, e-mail buchegger@mycity.at und www.kunstverein.baden.com bzw. www.dea-publishing.com.

Fortgesetzt wird am Mittwoch, 11. Mai, auch der Wiener Neustädter Kabarettfrühling mit Andrea Händlers „Einsendeschluss“ im Stadttheater. Am Dienstag, 17. Mai, gastiert dann Reinhard Nowak mit „Sport“ im Wiener Neustädter Stadttheater; Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Wiener Neustadt unter 02622/295 21 bzw. www.kabarettfruehling.com.

Im Rahmen der St. Pöltner Festwochen bringt die Schulspiel-Jazzdancegruppe „Nordlichter“ der Aktiv- und Kreativ-Hauptschule Viehofen im Kulturhaus Wagram das Kinder-Musical „Ritter Kamenbert“ von Peter Blaikner zur Aufführung. Termine: Mittwoch, 11. Mai, um 10 und 18.30 Uhr, Donnerstag, 12., und Freitag, 13. Mai, jeweils um 10 Uhr. Nähere Informationen beim Magistrat St. Pölten unter 02742/333-2601, e-mail kulturverwaltung@st-poelten.gv.at und www.klangweile.at.

Im Theater am Steg in Baden präsentieren Muckenstruntz & Bamschabl am Donnerstag, 12. Mai, um 19.30 Uhr ihre neue Show „Dinner for One and a Half“. Nähere Informationen und Karten beim Frauenbad Baden unter 02252/868 00-522.

„Denk nicht an morgen“ nennt sich das erste Programm der steirischen Kabarettisten Buchgraber & Brandl über die Abgründe des Showgeschäfts, das am Donnerstag, 12. Mai, um 20 Uhr im Kulturkeller Korneuburg zu sehen ist. Karten an der Abendkasse; nähere Informationen unter 0650/686 51 89 und www.buchgraberundbrandl.at.

Zu der Debatte „Bildungspolitik – Wege aus der Misere?“ mit Politikern der Parlamentsparteien lädt die Waldviertler Denkwerkstatt der Waldviertel Akademie am Freitag, 13. Mai, um 20 Uhr in die Bundeshandelsakademie Zwettl. Nähere Informationen bei der Waldviertel Akademie unter 02842/537 37, e-mail waldviertel.akademie@wvnet.at und www.waldviertelakademie.at.

„Freitag, der 13.“ bietet dem Wiener Neustädter SOG.Theater Anlass, zu schaurig-schönen Geschichten über Aberglaube, Glück und Unglück zu improvisieren; auch das Publikum ist

NK Presseinformation

zum Mitmachen aufgefordert. Gespielt wird am Freitag, 13. Mai, um 19.30 Uhr im Stadttheater Wiener Neustadt. Karten beim Stadttheater Wiener Neustadt unter 02622/295 21; nähere Informationen beim SOG.Theater unter 02622/870 31, e-mail m.meixner@sog-theater.at und www.sog-theater.at.

Ebenfalls am Freitag, 13. Mai, lädt die Literarische Gesellschaft St. Pölten (LitGes) zur „LitLounge 4“ in das Kulturcafe Egon in St. Pölten: „Bühne frei für alle Literaten“ heißt es ab 21 Uhr; musikalisch unterstützt wird der „Poetry Slam“ von den DJ's „Trashterrier“ und „Bleuchamp“. Nähere Informationen bei der LitGes unter 02742/422 10, e-mail info@litges.at und www.litges.at.

Im Rahmen des „Klangraums Waidhofen 2005“ diskutieren am Samstag, 14. Mai, um 20 Uhr in der Klosterkirche von Waidhofen an der Ybbs Abt Joachim Angerer, Ingomar Rainer, Jocelyne Rainer, Rupert Fankhauser und Wolfgang Aichinger „Die geheime Offenbarung des Apostel Johannes“. Nähere Informationen beim Tourismusbüro Waidhofen an der Ybbs unter 07442/511-255 und e-mail tourismus@waidhofen.at bzw. www.klangraum.waidhofen.at.

Schließlich lädt der Verein für Landeskunde von Niederösterreich am Dienstag, 17. Mai, um 17.30 Uhr zum Vortrag „Neues aus dem römischen St. Pölten“ von Dr. Peter Scherrer in die NÖ Landesbibliothek in St. Pölten. Nähere Informationen bei der NÖ Landesbibliothek unter 02742/9005-12848.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at